



SCHOOL-SCOUT.DE

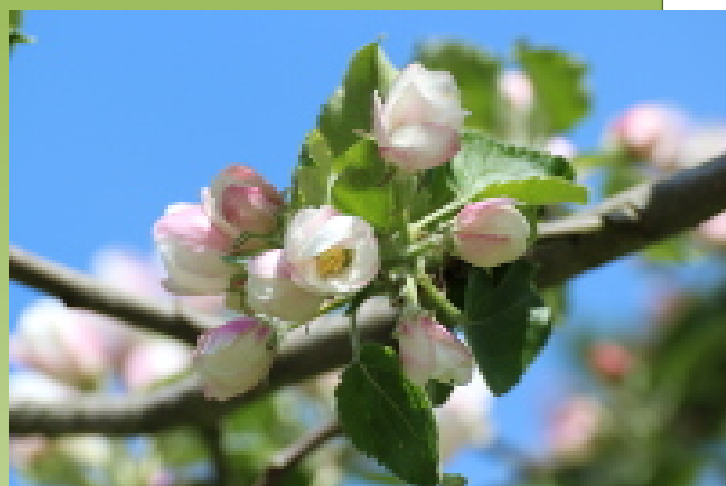
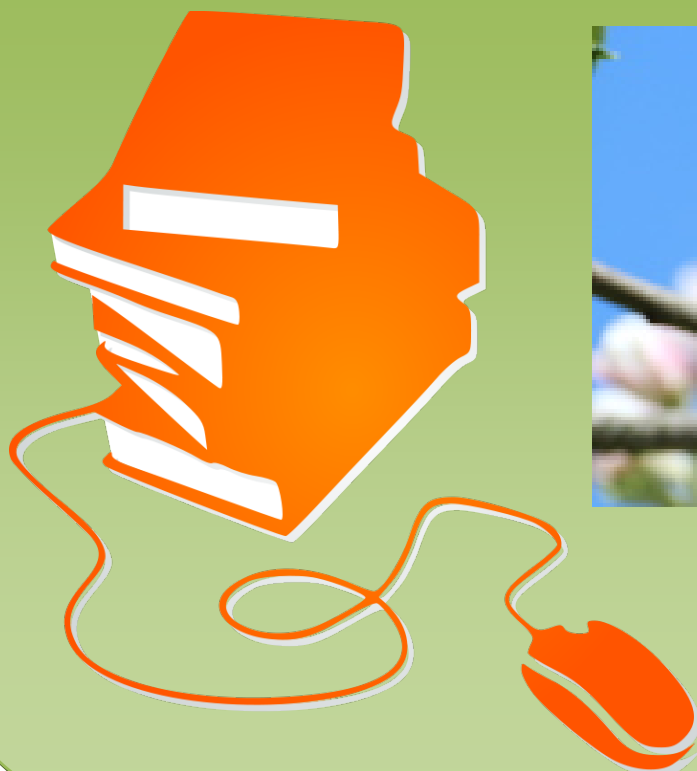
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Du bist wunderbar und wertvoll

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Du bist wunderbar und wertvoll – ein erfahrungsorientierter Zugang zum Thema Schöpfung

Klassen 1 bis 4

Ein Beitrag von Veronika Wurster, Vilshofen

Wie riecht eine Blüte? Und wie fühlt sich ein Kieselstein an? Einen staunenden und respektvollen Umgang mit der Schöpfung anzubahnen, steht im Mittelpunkt dieser Unterrichtseinheit. Über Wahrnehmungserfahrungen, sinnenhafte Naturbegegnungen und kreative Arbeitsweisen nähern sich die Schüler dem Wunder der Schöpfung an. Den Abschluss bildet eine gemeinsam gestaltete Schöpfungsfeier.



Wunder der Natur

Das Wichtigste auf einen Blick

Lernbereich:

Gott, ich und die anderen

Themen:

- sinnenhafte Begegnung mit der Welt
- Freude und Dank über Gottes Schöpfung

Kompetenzen:

- Dinge in Gottes Schöpfung entdecken, die zum Staunen sind
- Texte kennenlernen, in denen Menschen ihrer Freude an der Schöpfung Ausdruck verleihen
- eigene Ausdrucksweisen für die Freude an Gottes Schöpfung finden

Lerngruppe: Klassen 1 bis 4

Dauer: 9 Unterrichtsstunden

Voraussetzungen:

Die Kinder sollten lesen und schreiben können.

Organisatorisches:

Die Materialien und Stundenergebnisse können für die Schöpfungsfeier in der letzten Unterrichtsstunde verwendet werden.

Fächerübergreifend:

Sachunterricht: Unsere Sinne; Tiere, Pflanzen

Warum dieses Thema wichtig ist

Kindern fehlen zunehmend echte Naturerfahrungen, wodurch auch die Fähigkeit zur Achtsamkeit und zum Staunen immer mehr verkümmert. Gerade beim Thema Schöpfung kann der Religionsunterricht dem entgegenwirken und gleichsam zu einer Wahrnehmungsschule werden. Initiiert der Religionsunterricht sinnenhafte Begegnungen mit der Schöpfung, so kann er dazu beitragen, zu einem respektvollen und staunenden Umgang mit der Natur zu befähigen. Wie bedeutsam dies ist, wird besonders in den Zeiten von Umweltzerstörung und Klimawandel augenscheinlich. Ein Kind, das sich als ein Teil der von Gott geliebten Schöpfung versteht, wird gestärkt durch das Leben gehen und bereit sein, Verantwortung für die Natur zu übernehmen.

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Sowohl in der biblisch-christlichen Tradition als auch in der menschlichen Lebenswelt spielt das Thema Schöpfung eine wichtige Rolle. Das Thema ist deshalb auch ein zentraler Inhalt des Religionsunterrichts in der Grundschule.

Über die Achtsamkeit zum Staunen

Die Vielschichtigkeit der Schöpfung kann und darf nicht rein kognitiv erfasst werden. Religionsunterricht, der sich dieser Thematik annimmt, hat vielmehr einen respektvollen und staunenden Umgang mit der Schöpfung zum Ziel. Deshalb bemüht er sich darum, die Wahrnehmungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler¹ zu schulen und so Erfahrungen der Schöpfung zu ermöglichen. Es gilt, nicht nur über Schöpfung zu reden, sondern zum Wahrnehmen und Staunen anzuregen. Ohne die elementare Erfahrung des Staunens und Wahrnehmens wird es den Schülern nur schwerlich gelingen, den religiösen Sprach- und Symbolschatz des christlichen Schöpfungsglaubens zu verstehen.

1 Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Differenzierte Sicht auf die Schöpfung

Eine einseitig romantisierende Sichtweise der Schöpfung sollte vermieden werden. So wird etwa beim Sonnengesang die Strophe mit dem „Bruder Tod“ nicht ausgespart und auch die ambivalente Erscheinungsweise der Natur (z. B. wird Feuer sowohl als freundlich als auch als mächtig beschrieben) will ein unverkürztes Bild der Schöpfung zeigen. Hierzu ist es wichtig, den Fragen und Anmerkungen der Schüler, besonders auch den kritischen, Raum zu lassen.

Wie Sie das Thema vermitteln können

Über die Geschichte „Das Geheimnis der Eulen“ (M 1) werden die Schüler auf die Vielfalt und den Reichtum der Schöpfung eingestimmt. Der anschließende Unterrichtsgang ermöglicht konkrete Naturerfahrungen und gibt die Möglichkeit zum Entdecken und Staunen. Bei einer Stationenarbeit erfahren sich die Kinder als Teil eines Ganzen, der Schöpfung. Ausgehend von diesen Erfahrungen formulieren die Schüler, worüber sie besonders staunen, und lernen den Psalm 104 und den Sonnengesang als Beispiele dafür kennen, wie Menschen ihre Freude und ihren Dank über die Schöpfung zum Ausdruck bringen. Durch kreative Methoden werden sie angeregt, selbst in das Schöpfungslob einzustimmen, was zum Abschluss der Einheit in einer gemeinsamen Schöpfungsfeier mündet.

In der Geschichte von den Eulen wird die Welt als „Schatztruhe voller Wunder“ beschrieben. Dieses Symbol wird aufgegriffen und zieht sich durch die ganze Unterrichtseinheit.

Welche weiteren Medien Sie nutzen können

Mendl, Hans: Naturerfahrung – Schöpfung erleben. In: Religion erleben. Arbeitsbuch für den Religionsunterricht. Kösel-Verlag, München 2008, S. 233–250.

Mit dem Konzept eines performativen Religionsunterrichts werden hier Wege aufgezeigt, wie Religion für Kinder erlebbar wird. Neben theoretischen Grundlagen liefert das Buch eine reiche Auswahl an praktischen Beispielen.

Wurster, Veronika: Ein Grundschulprojekt zum Sonnengesang. In: KatBl 139 (2014), S. 188–192.

Der Artikel liefert eine detailliertere Beschreibung des Landart-Projekts zum Sonnengesang des Franz von Assisi.

Hinweise zu den Liedern und Musik im Rahmen der Unterrichtseinheit:

Das Thema Schöpfung bietet sich für eine musikalische Begleitung und Vertiefung an. Einige Lieder, die gut in die Unterrichtseinheit passen, und darüber hinaus flexibel eingesetzt werden können, sind folgende:

– „In jeder Blume“ von Kurt Mikula:

www.mikula-kurt.net (Zugriff am 17.09.2017)

Unter der Rubrik „Lieder des Monats 2014“ finden Sie Text, Noten, Gitarrengriffe sowie eine Playbackversion zu dem Schöpfungslied. Zudem bietet die Seite weiterführende Anregungen und Ideen.

– „Schwester Sonne“ von Kurt Mikula (siehe oben):

Mit „Schwester Sonne“ hat Mikula eine moderne Version des Sonnengesangs vom Heiligen Franziskus geschaffen.

– „Du hast uns deine Welt geschenkt“ von Rolf Krenzer und Detlev Jöcker

– „Sonnengesang“ nach Konrad Raischl

– CD: Raischl, Konrad: „Tanz der Schöpfung“. RPA-Verlag 1999

Eine sehr ansprechende CD, die die ganze Unterrichtseinheit musikalisch begleiten kann.

Beiträge aus Religion erleben

Newel, Diana: Was es heißt, ein Ebenbild Gottes zu sein – über Schöpfung, Verantwortung und Menschenwürde nachdenken (Teil I/Beitrag 19). Religion erleben, Ausgabe 65/2016.

In diesem Beitrag ergründen die Schüler in Gruppenarbeit den Schöpfungsbericht aus der Bibel und diskutieren darüber, was mit „Ebenbild Gottes“ gemeint ist. Außerdem bieten die Materialien die Möglichkeit, die Themen Menschenwürde, Einzigartigkeit sowie Gemeinschaft zu behandeln.

Kurt, Aline: Von einem, der (sich) auszog, um in Armut zu leben – Kinder lernen den Heiligen Franziskus kennen (Teil V/Beitrag 3). Religion erleben, Ausgabe 60/2014.

Die Materialien können Ihnen eine Hilfe bei der Vorstellung des Heiligen Franziskus in Doppelstunde 6/7 sein. Die Kinder lernen die Stationen in Franziskus' Leben sowie seinen Sonnengesang kennen.

Verlaufsübersicht

1. Stunde: Dem Geheimnis der Eulen auf der Spur – mit dem Herzen wahrnehmen

Material	Verlauf	Checkliste
M 1 M 2	Einstieg: Vorlesen der Geschichte „Eulen“ Das Geheimnis der Eulen / Gestalten einer Szene zum Text Abschluss: Vorstellen der Ergebnisse	
Die Schüler erkennen, dass es zum Wahrnehmen der Schöpfung offene Sinne, aber auch ein offenes Herz braucht.		

2. Stunde: Meinen Sinnen auf der Spur – ein Unterrichtsgang

Material	Verlauf	Checkliste
M 3	Einstieg: Durchführen eines Unterrichtsgangs Alternative: Durchführen von Stationen zur Sinneswahrnehmung im Klassenzimmer Abschluss: Austausch über die Erfahrungen	(ggf. Riechdosen, Geräusche-CD, Fühlsäckchen usw.)
Die Schüler nehmen ihre Umgebung mit den Sinnen intensiv wahr.		

3. Stunde: Wie wertvoll hast du mich erschaffen – auch ich bin ein Wunder

Material	Verlauf	Checkliste
M 4, M 5	Einstieg: Gespräch zum Impuls „Du bist wunderbar!“ Du bist einmalig! / Gestalten eines Heftchens über sich Abschluss: Austausch über den Bibelspruch	Schatztruhe, Satzstreifen Scheren, Klebstifte/ Tacker
Die Schüler nehmen sich als Teil der Schöpfung wahr und erspüren, dass sie von Gott in ihrer Einzigartigkeit angenommen sind.		

4. Stunde: Gottes Welt, eine Schatztruhe voller Wunder – worüber ich staune

Material	Verlauf	Checkliste
	Einstieg: Betrachten von Naturbildern Worüber ich staune / Aufschreiben von eigenen Erfahrungen Abschluss: Vorstellen der selbst geschriebenen Texte	Naturbilder
Die Schüler formulieren, worüber sie staunen.		

5. Stunde: „Wie wunderbar sind deine Werke“ – ein erfahrungsorientierter Zugang zum Psalm 104

Material	Verlauf	Checkliste
M 6	Einstieg: Vorstellen des Psalms 104 Gestalterische Umsetzung des Psalms Abschluss: Vorlesen des gesamten Psalms, dabei stellen Schüler ihre Gestaltungen vor.	farbiges Tonpapier, schwarze Filzstifte, Malutensilien
Die Schüler lernen den Psalm 104 als einen Text kennen, in dem Menschen ihre Freude an Gottes Schöpfung zum Ausdruck bringen.		

6./7. Stunde: Der Heilige Franziskus lobt Gott – ein Landart-Projekt zum Sonnengesang

Material	Verlauf	Checkliste
M 7	Einstieg: Vorstellen des Heiligen Franziskus und des Sonnengesangs Gestalten einzelner Strophen mit Naturmaterialien in Gruppenarbeit Abschluss: Gemeinsames Vortragen des Sonnengesangs	Naturmaterialien, Holzreifen, Textkärtchen mit den einzelnen Strophen des Sonnengesangs
Die Schüler setzen sich durch die Methode Landart mit dem Sonnengesang des Heiligen Franziskus auseinander.		

8. Stunde: Wir bereiten eine Schöpfungsfeier vor

Material	Verlauf	Checkliste
M 8	<p>Einstieg: Vorstellen des Vorhabens, eine Schöpfungsfeier zu gestalten</p> <p>Die Schöpfungsfeier vorbereiten / Einstudieren der Aufgaben in Gruppen</p> <p>Abschluss: Gemeinsame Besprechung und Planung</p>	<p>evtl. zusätzliche Texte, Lieder, Bilder, Dekorationsmaterialien, (Rhythmus-)Instrumente</p>
Die Schüler überlegen sich, wie sie eine Schöpfungsfeier gestalten können.		

9. Stunde: Wir feiern die Schöpfung

Material	Verlauf	Checkliste
M 9	<p>Einstieg: Vorbereitung (z. B. Raum schmücken, Lieder und Texte üben)</p> <p>Durchführen der Schöpfungsfeier</p> <p>Abschluss: Reflexion der Unterrichtseinheit</p>	<p>s.o.</p> <p>Glasmurmeln/-steine</p>
Die Schüler drücken ihre Freude und ihren Dank über Gottes Schöpfung in einer gemeinsamen Schöpfungsfeier aus.		

Materialübersicht

- M 1 Das Geheimnis der Eulen (Text)
- M 2 Eulenglück (Arbeitsblatt)
- M 3 Meinen Sinnen auf der Spur (Arbeitsblatt)
- M 4 Du bist einmalig! (Vorlagen)
- M 5 Deckblatt (Vorlage)
- M 6 Herr, mein Gott, wie groß bist du! (Text)
- M 7 Der Sonnengesang (Arbeitsblatt)
- M 8 Die Schöpfungsfeier vorbereiten (Gruppenaufträge)
- M 9 Ablauf der Schöpfungsfeier

zusätzlich benötigtes Material

eine Kiste/Schachtel o. Ä. als Schatztruhe (ggf. mit Goldpapier beklebt), Naturbilder (Fotos, Postkarten, Kalenderblätter usw.), bunte Glasmurmeln/-steine, mehrere Holzreifen, ggf. Naturmaterialien und Dekoration für die Schöpfungsfeier



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Du bist wunderbar und wertvoll

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

